



Stark an Ihrer Seite

Walter Schäffer, Gartenstraße 21, 97422 Schweinfurt
schaeffer@bllv-sw-land.de

INFO

Nr. 02/2014
Kreisverband Schweinfurt

Info-Brief
April 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aktuell beschäftigt sich die Vorstandschaft des BLLV Kreisverbandes Schweinfurt Land mit folgenden Schwerpunktthemen:

1. Personalressourcen (prekäre Vertretungssituation/ „Vergreisung“) an unseren Schulen – Ursachen und Lösungsansätze
2. Zukunft kleiner Grundschulen im ländlichen Bereich
3. Heterogenität der Schülerschaft – Herausforderung für Lehrer und Schule

Diese Themen sind überregional und werden **nicht** auf Kreisebene entschieden. Trotzdem wirken sich die Probleme ganz konkret auf unsere tägliche Arbeit aus. Deshalb sind wir involviert, deshalb suchen wir Lösungsansätze.

Jahresprogramm 2014/15

Auf Kreisebene wird zurzeit das Jahresprogramm 2014/15 ausgearbeitet. Für Anregungen und Vorschläge sind wir offen. Die Entscheidung trifft die Kreisausschusssitzung am 22. Mai in Niederwerrn.

Hauptpersonalratswahl

Wegen der Zusammenlegung des Kultus- und des Wissenschaftsministeriums muss der Hauptpersonalrat neu gewählt werden. Die Materialien (Flyer mit den Kandidaten, Broschüre mit Informationen aus der Abteilung Dienstrecht und Besoldung) werden über die Kreisausschusssitzung am 22. Mai verteilt.

Die Wahl findet am 15. ,16. („fliegende“ Wahllokale) und 17. Juli 2014 statt.

Das Ergebnis der Wahl ist immer auch ein Indikator für den Einfluss und Rückhalt eines Verbandes. Es wird von Politik und Schulverwaltung sehr wohl zur Kenntnis genommen.

Gerade zur Lösung der vielen Probleme, die unsere tägliche Arbeit in den Schulen belasten, wäre eine starke Stellung unseres Verbandes wichtig. Deshalb bitte ich Sie schon heute, sich an der Wahl zu beteiligen und Ihre Stimme dem BLLV zu geben.

Unser Kollege Tomi Neckov, Konrektor in Dittelbrunn und Chefredakteur der „Bayerischen Schule“, kandidiert auf Platz 6. Nach der neuen Konstellation (reduzierte Anzahl an Sitzen im Hauptpersonalrat) ist dieser Platz „unsicher“. Bitte helfen Sie mit,



dass unsere Region im Hauptpersonalrat vertreten ist und geben Sie Tomi Neckov 3 Stimmen.

Arbeitskreis Grundschule

In den letzten zwei Jahren hat sich der Arbeitskreis Grundschule intensiv mit dem Problem „Respektlose Schüler“ beschäftigt. Ein Ziel war durch den intensiven Austausch und die Fortbildungsangebote mehr Kompetenzen im Umgang mit diesen Schülern und deren Eltern zu erwerben.

Der Arbeitskreis stellt sich unter der Leitung von Helmut Schmid nun dem Thema „Wie können wir zur Entschleunigung an den Grundschulen beitragen?“ Die Schnellebigkeit hat zu Hektik, Stress und Zeitdruck geführt, was Schüler wie Lehrer gleichermaßen belastet.

Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, 15. Mai um 15.00 h, an der Grundschule Schonungen statt.

Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen.

Diskussion G 8 oder G9

In der Öffentlichkeit wird die Frage, ob das Gymnasium 8 oder 9 Jahre dauern soll, intensiv diskutiert.

Ursache dieser Diskussion ist die Überlastung vieler Schüler, die teilweise längere „Arbeitszeiten“ als Erwachsene haben (verlorene Kindheit).

Diese Analyse ist zutreffend. Allerdings wird die Rückkehr auf eine neunjährige Dauer alleine die Probleme des Gymnasiums nicht lösen.

Die innere Struktur und die Dominanz von prüfungsrelevantem Sachwissen, die zu hoher Stoff- und Prüfungsdichte führen, müssen sich verändern.

Eine erfolgreiche Umsetzung dieses Ansatzes würde sich positiv auf unseren gesamten Bildungsbereich auswirken.

Hinter uns liegen anstrengende Monate. Ich darf Ihnen erholsame Osterferien wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Schäffer